

**„Das Gymnasium Heiligenstadt  
im Dritten Reich“**



Mathias Degenhardt wurde 1983 in Heiligenstadt geboren und wuchs in Wüstheuterode auf. Er besuchte das Lingemann-Gymnasium von 2000 bis 2003. Die belegten Leistungskursfächer wurden zum Beruf: Nach Ableisten des Wehrdienstes erfolgte ein Studium der Fächer Deutsch und Biologie für gymnasiales Lehramt in Göttingen.

Schulpraktikum 2008 am Lingemann-Gymnasium; Referendariat in Cuxhaven; Studienrat in Hameln, Göttingen und Fulda.

Durch das Seminarfach Beschäftigung mit der Eichsfelder Regionalgeschichte; seit 2006 Mitglied im Verein für Eichsfeldische Heimatkunde, seit 2019 im Vorstand.

Autor zahlreicher Beiträge und Aufsätze zur Eichsfelder Geschichte und Landeskunde; ferner Autor von Sachbüchern, wie etwa: „Vom Leben und Leiden der Eichsfelder im Ersten Weltkrieg“ (2018), „Die Krieger- und Kriegsopferdenkmäler im Eichsfeld“ (2023).

**Dienstag, 11.03.2025, 19.00 Uhr**  
**In der Aula des Lingemann-Gymnasiums**

---